

Der Fanbus rollt am 15.04.18 zum DFB-Pokal-Halbfinale nach München



+ ++Das große Los wurde gezogen.+++ Am Sonntag, dem **15.04.18** lädt der FC Bayern München unsere Torbienen zum spektakulären Duell ein. Das ist der Tag, an dem das bayrische DFB-Pokal-Viertelfinal-Ergebnis* spiegelverkehrt in Erinnerung gerufen werden wird;-)

Auf geht's nach München!

Natürlich rollt unser Fanbus von der brandenburgischen in die bayrische Landeshauptstadt. Und wenn dieser aus allen Nähten platzt, ist ein hübsches 15:0 aus Potsdamer Sicht eine reine Nebensache.

Interessensbekundungen für diesen Sonntagsausflug nimmt ab sofort Hartmut Feike unter den bekannten Kontaktdaten entgegen.

Die genauen Abfahrtszeiten folgen.



*Am 13. März besiegte der FC Bayern München im Viertelfinale die Mädels vom 1.FC Saarbrücken mit 15:0.

Text/Fotos: Susanne Lepke

Informationen zu den nächsten Fanbusfahrten nach Jena, Frankfurt und Bremen



Spiel gegen USV Jena im April 2017

Fanbusfahrt nach Jena am 18.02.2018

(Bus ausgebucht! - nur noch Nachrückerliste möglich)

Abfahrt ab Potsdam: 9.15 Uhr

Abfahrt ab Michendorf: 9.30 Uhr

Fahrpreis über Hartmut Feike erfragen > Überweisung bis spätestens 08.02.2018



Turbine- und Frankfurter Fans eng vereint
(Spiel gegen Frankfurt im Februar 2018)

Fanbusfahrt nach Frankfurt zum DFB-Pokal-Viertelfinale am 13. März 2018
(derzeit 32 Mitfahrende, noch 14 Plätze frei)

Abfahrt ab Potsdam: 9.30 Uhr
Abfahrt ab Michendorf: 9.45 Uhr

Anstoß: 18.30 Uhr

Fahrpreis über Hartmut Feike erfragen > Überweisung bis spätestens 15.03.2018



Spiel gegen Bremen (DFB-Pokal - Aus nach
der 1. Runde...) im Oktober 2016

Fanbusfahrt nach Bremen am 25. März 2018

(derzeit 32 Mitfahrende, noch 14 Plätze frei)

Abfahrt ab Potsdam: 8.00 Uhr

Abfahrt ab Michendorf: 8.15 Uhr

Fahrpreis über Hartmut Feike erfragen > Überweisung bis spätestens 15.03.2018

i.A. Susanne Lepke / 28.02.2018

Interesse an der Fanbusfahrt nach Frankfurt am 14.03.2018?



Siegreiches Halbfinalspiel im DFB-Pokal am 01.04.2015 in Frankfurt

Das Viertelfinale im DFB-Pokal findet am 14.März in Frankfurt a.M. statt. Die Anstoßzeit ist noch nicht bekannt.

Obwohl der Termin mitten in der Woche liegt, soll ein vollbesetzter Fanbus dorthin rollen. Bus und Fahrer stehen ´bereit und die Hotline zum Fanbuskoordinator Hartmut Feike ist freigeschaltet.

Bitte meldet euch unverzüglich bei Hartmut, wenn ihr neben dem Interesse auch noch die Zeit für diese Fanbusreise mitten in der Woche nach Frankfurt habt.

Euer Fanclub Turbinefans e.V.

Fanbusfahrten nach Köln (19.11.) und Bielefeld (03.12.)



Freches Turbinchen

Für **Köln** am 19.11.2017 sind noch Plätze im Bus ab Potsdam frei.

Abfahrtzeiten:

Potsdam: 05.00 Uhr

Michendorf: 05.15 Uhr

Anmeldungen noch bis 11.11.17 möglich an Hartmut Feike unter 0172 - 32 61 922 oder feike@gmx.de.

Für **Bielefeld** am 03.12.2017 sind noch Plätze frei.

Anmeldungen ab 21.11.2017 an Hartmut Feike unter 0172 - 32 61 922 oder feike@gmx.de möglich.

Abfahrtszeiten

Potsdam: 08.00 Uhr

Michendorf: 08.15 Uhr

Preise müssen bei Hartmut Feike unter den bekannten Kontaktdaten erfragt werden.

i.A. Susanne Lepke
Fanclub Turbinefans e.V.

Informationen zu den Fanbusfahrten nach Gütersloh und Wolfsburg

:



Fanbus und Mannschaftsbus in trauter Nachbarschaft

Hallo Turbinefans,

wer in dieser Saison live miterleben möchte, wie Turbine Potsdam in der DFB-Pokalrunde ein- und nicht gleich wieder aussteigt..., der möge im Fanbus Platz nehmen. Anmeldung über Hartmut Feike werden bis 29.09.17 erbeten.

Abfahrtszeiten des Fanbusses am 08.10.2017:

Potsdam: 08.00 Uhr

Michendorf: 08.15 Uhr

Überweisung bitte bis 29.09.17

Und wer das Spitzenspiel gegen Wolfsburg live miterleben und dorthin auf gesellige Art und Weise hinfahren möchte, der melde sich bitte bis zum 30.09.17 bei Hartmut Feike an.

Abfahrtszeiten des Fanbusses am 15.10.17

Potsdam: 10.45 Uhr

Michendorf: 11.00 Uhr

Überweisung bitte bis zum 05.10.17

Die Höhe der Überweisungen muss wie immer bei Hartmut Feike unter den bekannten Kontaktdaten erfragt werden.

i.A. Susanne Lepke
(Vorsitzende des Fanclubs „Turbinefans“)

Fanbusfahrt nach Duisburg am 9. September 2017



Liebe Turbinefans,



natürlich rollt der Fanbus auch in der neuen Saison 2017/18 zu fast jedem Auswärtsspiel unserer „Torbienen“. Das erste Ziel heißt am 9. September 2017 Duisburg.

Anmeldungen werden bitte bis zum 27.08.2017 über Hartmut Feike erbeten.

Die Bezahlung/Überweisung bitte bis zum 30.08.2017 an Hartmut Feike ausführen (Preis bitte individuell bei ihm unter den bekannten Kontaktdaten erfragen).

Achtung – eine wichtige, kostenbedingte Neuerung! Ab der neuen Saison beginnen die Fanbusfahrten ausschließlich in Potsdam (nicht mehr ab Berlin).

Abfahrtzeiten:

Potsdam: 05.30 Uhr

Michendorf: 05.45 Uhr

Informationen zur Fanbusfahrt nach Duisburg am 21.05.2017



Zum letzten Mal in dieser Saison rollt der Turbine-Fanbus – zum Auswärtsspiel nach Duisburg.

Abfahrtszeiten:

Berlin - Zoo: 5.00 Uhr

Potsdam - Hbf: 5.30 Uhr

Michendorf: 5.45 Uhr



Stadionanzeige vom Hinspiel am 18.12.2016
in Potsdam

Der Bus ist restlos ausgebucht. Anmeldungen können nur noch für die Nachrücker-Liste aufgenommen werden.

Überweisung der Fahrtkosten bitte **bis zum 10. Mai** auf das bekannte Konto (evtl. bei Hartmut Feike erfragen).

Da der Reisebus über keine Küche verfügt, muss diesmal auf Kaffee und heiße Würstchen verzichtet werden. Das Angebot an Kalt-Getränken ist dagegen gesichert. Und die Mitnahme von drei Punkten hoffentlich auch;-)

[Spielbericht vom Hinspiel gegen Duisburg](#)

i. A. Susanne Lepke

Mit zwei Fanbussen nach Jena am 29.04.2017 - noch 14 Plätze frei



Liebe Turbinefans,



folgende Informationen zur geplanten Fanbusfahrt nach Jena:

Es sind noch 14 Plätze frei - meldet euch bis zum 25.04.2017 bei Hartmut Feike (Kontakt: feike@gmx.de) an!

Überweisung des Fahrpreises bitte bis zum 15.04.2017. Den Fahrpreis und Bankverbindung persönlich bei Hartmut Feike erfragen.

Die Busbesetzungen sehen wie folgt aus:

Bus 1

(45 Mitfahrende)

08.15 Uhr Berlin - Zoo

09.15 Uhr Potsdam-Hbf

09.30 Uhr Michendorf

Feike, Hartmut	1
Hartmann, Marina	4
Noeske, Lutz	1
Schneider, Martin	1
Lendt, Bernd	1
Gruner, Mathias	1
Wimmer, Thomas	1
Jechow, Renate	1
Elsholz, Joachim	1
Binder, Bernd	1
Wolf, Jürgen	1
Seifert, Micha	1
Kobin, Alina	2
Hoppe, H.-Joachim	1
Lindholz, Bruno	1
Grantzow, Brigitte	1
Koebe, Dagmar und Mario + Gast	3
Koebe, Carolin und Jaden	2
Röllig, Ottokar	1
Seyer, Edgar	1
Peltzer, Uwe	1
Lepke, Susanne	1
Kaatz, Jürgen	1
Moppel	1
Schröder, Heinz und Ingrid	2
Nähring, Marlis	1
Hübner, Ingrid	1
Roock, Heinz	1
Mehls, Gordon	1
Dumke, Christine	1
Jethon, Heike und Dietmar	2
Martens, Beatrice und Dieter	2
Ufer, Gisela	1
Dummer, Helmut und Margarete	2

Bus 2

(derzeit 21 Mitfahrende)

09.15 Uhr Potsdam-Hbf

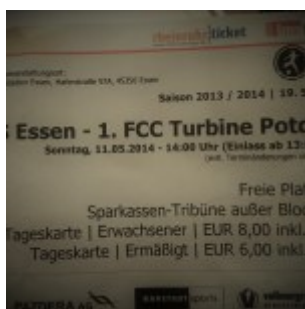
09.30 Uhr Michendorf

Schmidt, Gunter	1
Tietze, Peter	1
Sander, Reinhard	1
Tüngethal, Günther	1
Rießler, Jürgen	1
Karasch, Reinhard	1
Peller, Wolfgang	1
Bierbrauer, Marion	1
Jeetze, Andreas	3
Steiner, Lutz	1
Nowark, Gerhard	1
Gewohn, Bernd	1
Breitkreuz, Volker	1
Mathiessen, Bernd	1
Adamczik, Felix	1
Malechki, Heinz	2
Wiesner, Armin	1
Gruse (jr.), Pasqual	1



i.A. Susanne Lepke

Fanbusfahrt nach Essen am 2. April 2017



Abfahrtszeiten:

einen Tag nach dem Aprilgescherze - am 2. April 2017

- Berlin - Zoo: 5.30 Uhr
- Potsdam - Hbf: 6.00 Uhr
- Michendorf: 6.15 Uhr

Überweisung der Fahrtkosten bitte bis zum 15. März an Hartmut Feike.

Der Bus ist komplett ausgebucht! Weitere Anmeldungen sind nur über die Nachrücker-Liste

möglich.

The image shows a football match ticket. At the top, there are logos for 'rheinruhr ticket' (with the website www.rheinruhrticket.de) and 'fuss ticket'. Below these, the event location is listed as 'Veranstaltungsort: Stadion Essen, Hafenstraße 97A, 45356 Essen'. To the right is the logo of the German Football Federation (DFB). The match details are 'Saison 2013 / 2014 | 19. Spieltag' and 'SGS Essen - 1. FCC Turbine Potsdam'. The date and time are 'Sonntag, 11.05.2014 - 14:00 Uhr (Einlass ab 13:00 Uhr)' with a note '(evtl. Terminänderungen sind möglich)'. Ticket information includes 'Freie Platzwahl', 'Sparkassen-Tribüne außer Block EB2', and two price categories: 'Tageskarte | Erwachsener | EUR 8,00 inkl. MwSt' and 'Tageskarte | Ermäßigt | EUR 6,00 inkl. MwSt'. At the bottom, there are logos for 'BOU', 'PAZDERA AG', 'KARSTADT sports', and 'vollmergruppe dienstleistung'.

Ich kaufe ein „F“ und ein „S“.

Text/ Foto: Susanne Lepke

[Abfahrtzeiten des Fanbusses nach Frankfurt a. M.](#)



Die Fanbusfahrt

nach Frankfurt startet am 26. Februar zu folgenden Abfahrtszeiten:

Berlin - Bhf. Zoo: 8.00 Uhr

Potsdam - Hbf.: 8.45 Uhr

Michendorf: 9.00 Uhr

Die Reisekosten bitte bei Hartmut Feike erfragen und überweisen.

Respekt allen mitreisenden Fans, die aufgrund der Spielverlegung auf 17.00 Uhr erst gegen 3.00 Uhr nachts wieder in die Heimat zurückkehren werden.

Text und Foto: Susanne Lepke

Fanbusfahrt nach München - Abfahrtszeiten



Fanbusfahrt nach München am 11. Dezember 2016

Abfahrtszeiten:

Berlin: 03.15 Uhr

Potsdam: 04.00 Uhr

Michendorf: 04.15 Uhr

gez. Hartmut Feike

Drei Tore - drei Punkte - drei-und-drei-ßig

Fans



Spielbericht zum Auftakt-BL-Spiel 1899 Hoffenheim gegen Turbine Potsdam am 05.09.2016

4.30 Uhr Abfahrt ab Berlin, 5.15 Uhr ab Potsdam - Rückkehr gegen Mitternacht - ca. 16 Stunden Busfahrt für 90 brillante Hoffenheimer Minuten. Ein Sonntagsausflug, der sich absolut lohnte!

Eine Fanbusfahrt an sich ist immer schon ein Erlebnis wert, da es an Bord stets viel zu lachen, zu tanzen und zu witzeln gibt. Zum Beispiel, als auf der Hinfahrt ein Schweinetransport, also sogenannte „Steckdosentiere“, überholt wurde oder als das Kennzeichen des Fanbusses „PM - PT...“ nach einer „Sanifair“-Raststättenpause in Bus für „**p**ullernde **M**ütter und **p**ullernde **T**öchter“ gedeutet wurde. An dieser Raststätte wurden auch die letzten blau-weißen Blumenketten zum Schnäppchenpreis von 30 Cent (schon wieder eine Zahl mit der Drei) leergekauft.

Noch mehr Stimmung kam natürlich auf, als das Endergebnis der Partie von Sand gegen Wolfsburg feststand, nachdem man schon das unentschiedene Ergebnis der Begegnung: Bayern gegen Freiburg nicht recht glauben wollte.

Also beste Voraussetzungen, im beschaulichen Hoffenheim auszusteigen und sich von der wiederholt herzlichen Atmosphäre des Stadions bannen zu lassen. Faszinierend ist jedes Mal das XXL-Fahngeschwenke zur Kraichgauer Hymne, faszinierend auch das freundliche Miteinander vor Ort. Kein böses Wort, kein Ausbremsen, wenn es um das Anbringen von Bannern und Fahnen geht. Menschen, die von sich aus das Gespräch mit den Potsdamer Fans suchen und am Ende respektvoll zum Sieg gratulieren. Auch ein kurzer Kontakt zu dem Hoffenheimer Fanclub „Blue Angels“ kam zustande, als dieser emsig nach freiverkäuflichen Fanschals für die Potsdamer suchte und fand.

Auch der Stadionsprecher inspirierte, der eine angenehme Moderation ausübte und die ca. 900 Hoffenheimer Fans mehrfach zum Anfeuern aufforderte. Der „Knabenchor“ aus Rettigheim und aus diversen anderen -heimen gab tatsächlich sein Bestes, um gegen die lautstarken Rasseln, Trommeln und Fangesänge des überschaubaren Potsdamer Fangrüppchens anzukommen. Ein Versuch, der (natürlich) misslang:-)

Der Hoffenheimer Trainer Ehrmann hatte im Vorfeld einen „heißen Tanz“ angekündigt und sollte Recht behalten, denn die Torbienen schwofen über das grüne Fußballparkett wie lange nicht mehr. Sie zeigten sich das gesamte Spiel überlegen, engagiert und mannschaftlich geschlossen, sodass das Fanherz mehr als beglückt in doppelter Frequenz zu schlagen begann. Es gab tatsächlich richtigen Fußball zu gucken, mit einem ideenreichen Kurzpassspiel bis in den Strafraum hinein, auch wenn das letzte kleine Pässchen vor das gegnerische Tor in der 1. Halbzeit noch nicht so recht gelang. Mit einem gefühlten 2:0 ging es in die Halbzeitpause, also ein reales 0:0, dass regelrecht nach einem Führungstor schrie.

Dieser innere Schrei wurde erhört, denn in der 2.Halbzeit fand das Runde dreimal das Eckige. Tatsächlich dreimal konnte der „Spielspand“ aus der Fankehle gebrüllt und bejubelt werden. Dabei zeigte sich der Unruhegeist Tabbi Kemme als doppelt erfolgreiche Stürmerin, der Goldstaub scheint nicht zu verfliegen.

Hierbei gilt es zu erwähnen, dass Potsdam nun auch wieder Eckbälle zu Toren verwandeln kann. Die Zeit, in der die Fans verstohlen die Anzahl der ca. 30 ineffektiven Eckbälle mitzählten, bis mal einer passte, scheint erstmal vorüber zu sein.

Feli Rauch traf ebenfalls in der 2. Halbzeit, nachdem ihr bei einem Versuch zuvor noch die Latte in die Quere gekommen war. Da die Torbienen zu oft über rechts spielten, wurde Feli Rauch zu selten angespielt. Schade war auch, dass Svenja Huths Kopfball-Hechtsprung in Richtung Tor nicht mit Erfolg belohnt wurde. Die B-Note war auf jeden Fall 6,0.

Insgesamt ein brillantes, erfrischendes und sehenswertes Spiel, das man als Fan völlig angstfrei verfolgen konnte! Selbst ein superkritischer und sekundlich lautstarker kommentierender Fan ließ sich am Ende zu einem „Ganz stark!“ hinreißen.

Es war wirklich begeisternd anzuschauen, wie die Rädchen des Turbinegetriebes ineinandergriffen. Jojo Elsig zeigte sich in der Abwehr als eine absolut sichere Bank, ihre ruhige Körpersprache und Sicherheit in den Kopfballduellen sowie Übersicht im Spielaufbau überzeugten. Bianca Schmidt zeigte sich in einer Situation als wahre Retterin, als sie einen hundertprozentigen Torschuss der Gegnerinnen im letzten Augenblick abwehrte und in den letzten Spielminuten deutlich nach vorn drängte. Auch Wibke Meister kämpfte, rannte, brillierte - und lädierte sich am Schienbein. Eseosa Aigbogun rannte in dem einen oder anderen Solo über das Spielfeld, Sarah Zadrazil und Elise Kellond-Knight arbeiteten intensiv und begeisterten mit ihrem spielerischen Einsatz, auf Inka Wesely war eh Verlass und Ulla Draws pustete nach ihrer Einwechslung nochmal frischen Wind in die feuchtwarme Hoffenheimer Luft.

Aber auch die gegnerische Torwartfrau hat an dieser Stelle ein Lob verdient, denn diese konnte die Bälle verdammt gut lesen und spielte wunderbar mit, sodass sie ein 0:7 verhindern konnte.

Es war wie in *alten* Zeiten. Auch das „Attacke“-Gebrülle und der „Turbine? - Potsdam!“ - Wechselschrei eines treuen Potsdamer Fans, der aus gesundheitlichen Gründen lange den Auswärtsfahrten fernbleiben musste, erinnerte an glorreiche Zeiten. Lange hatten die Turbinefans während und nach dem Spiel nicht mehr so abgefeiert wie hier in Hoffenheim.

Und wie in *neuen* Zeiten war die beobachtete Tatsache, dass die Co-Trainerin Jenny Zietz alle Spielerinnen, die nicht zum Einsatz gekommen waren, nach dem Schlusspfiff zu Tempoläufen auf dem Spielfeld einlud, während sich die rotgerannten Gesichter zum ausgiebigen Stretching auf dem Rasen niederließen.

Wünschenswert wäre es, wenn nach dem Spielende nicht nur einzelne, sondern alle Spielerinnen zum Abklatschen mit den Fans kommen würden, denn gerade nach solch aufopferungsvollen Fahrten wie eine 16-stündige Busfahrt haben sie diese Geste verdient.

Die Gratulation zum Traumstart geht an die Mannschaft und das neugeborene Trainerteam.

Nun entpuppt sich das nächste BL-Spiel am 10.September gegen Frankfurt im „Karli“ als wahres Spitzenspiel des Tabellenersten gegen den Tabellenzweiten. Na, dann mal „ran da“!

Text und Fotos: Susanne Lepke



Pausenspielchen



Schleife machen mit Fußbank



Turbinekreis



Hoffenheimer Kreis



Rasenkommunikation



Spielabsprache



Spielunterbrechung



Turbinchen in Hoffenheim



Doppeltorschützin im Interview



Streching



Warten aufs Abklatschen



Busabreise in Hoffenheim

Fanbusfahrt nach Kühlungsborn -

Hoffenheim - Mönchengladbach



Kühlungsborn 20.08.2016 (Anstoß 13.00 Uhr)

Bus fährt NICHT über Michendorf (" Michendorfer" müssen in Potsdam einsteigen)

Potsdam-Hbf. : 07.15 Uhr

Berlin-Zoo : 08.00 Uhr

Überweisung bitte bis zum 13.08.2016 an Hartmut Feike, bitte persönlich (Telefon/E-Mail) Fahrpreis erfragen

44 Fans haben sich fanbusinteressiert gezeigt:-)

Anmeldungen für Hoffenheim und Mönchengladbach AB SOFORT möglich

Hoffenheim 04.09.2016 (Anstoß 14.00 Uhr)

Berlin-Zoo : 04.30 Uhr

Potsdam-Hbf : 05.15 Uhr

Michendorf : 05.30 Uhr

Überweisung bitte bis zum 25.08.2016 an Hartmut Feike

Mönchengladbach 25.09.2016 (Anstoß 11.00 Uhr)

Berlin-Zoo : 01.30 Uhr

Potsdam-Hbf : 02.15 Uhr

Michendorf : 02.30 Uhr

Überweisung bitte bis zum 15.09.2016 an Hartmut Feike

Wieder mal souveräner Dritter



Spielbericht vom Hallenturnier „Weltklasse 2016“ in Jöllenbeck von Susi

Es gibt mindestens zwei Gründe, einmal im Jahr das kleine Örtchen Jöllenbeck bei Bielefeld aufzusuchen:

Der eine Grund ist die Sporthalle von Jöllenbeck, in der zum 36. Mal das sogenannte „Frauenturnier Weltklasse“ in familiärer Art und Weise durchgeführt wird. Eine Frauenfußballtradition, die fast so alt und genauso ehrlich, bodenständig und leidenschaftlich wie der Turbine-Verein ist und absolut ehrenamtlich vom TuS Jöllenbeck organisiert wird

Der andere Grund ist die Pizzeria von Mama da Leo, die neben ca. 50 höchstleckeren Pizza-Sorten eine übersprudelnde Herzlichkeit bietet und deshalb nicht nur alljährlich von hungrigen Fans, sondern nach Turnierende auch vom Organisationsteam des Turniers sowie von den dänischen Turniersiegern aufgesucht wird.

Und da sich das Turnier über zwei Tage erstreckt, benötigt man als angereicherter Fan ein Bett für die Nacht. Empfehlenswert ist hier das Hotel „Weitblick“, ein Hochhaus inmitten eines Gewerbegebietes mit stilvoll eingerichteten Hoteletagen, mit Weit-Blick auf die örtliche Getränkeindustrie und den Teutoburger Wald. Und mit einer Hotelchefin, die aus dem Brandenburgischen stammt.

Für diejenigen Leserinnen und Leser, die den Turbine-Hallencup schon einmal besucht haben, folgende Vergleichswerte:

- Die Sportschule der Realschule Jöllenbeck fasst ca. ein Drittel an Zuschauerplätzen.
- Hier nehmen ebenfalls 8 Teams am Turnier teil, aber in einer Mischform: vier deutsche (Essen, Leverkusen, Bremen und Potsdam) und vier europäische Teams (CF Benfica Lissabon, Fortuna Hjørring, RSC Anderlecht (mit Ex-Turbine Heleen Jaques) und der ans Herz gewachsene AC Sparta Prag).
- TP ist seit 18 Jahren, also seit der „2. Halbzeit“ der Turnier-Historie, in Jöllenbeck Stammgast und konnte bisher 4x den Pokal der Sparkasse Bielefeld gewinnen, zuletzt 2010.
- Das Spielsystem mit Gruppenphase, Zwischenrunde und Finalrunde ist analog zu Potsdam, die Spielregeln weichen leicht ab, insbesondere beim Anstoß an der Mittellinie.
- Es gibt dort jede Menge selbstgebackenen Kuchen und Unmengen an Herforder Pils, letzteres im Freiverkauf sowie als Siegprämie für die Mannschaften (im XXL-Bierglas für die Sieger, als Sixpack für die Torschützenkönigin und andere Einzelspieler-Ehrungen und in Kastenform für die feiernden Mannschaften). Übrigens gewann Anja Mittag 2012 dieses lokale Bier in einer Klein-Fass-Form, was sie danach unmittelbar den Fans schenkte.
- Die Stimmung ist nett, aber nicht so außergewöhnlich wie in der MBS-Arena. Es gab ein paar Vertreter der Essener-Leverkusener-Fanfreundschaft, die sich mit „Pipp-Langstrumpf“-Melodien bestückt bemerkbar machten - und ca. 30 Potsdamer Fans, die ebenfalls stimmlich und „ratschig“ gut drauf waren und auch andere Mannschaften sowie Ex-Turbinen anfeuerten. Aber da diese Sporthalle im Gegensatz zur MBS-Arena nicht ausschließlich mit Turbinefans befüllt war, wurde auch nicht jedes Spiel so stimmungsvoll wie beim Hallencup begleitet.
- Es gibt keine Ballmädchen oder sonstige Ballholder, das erledigt in Jöllenbeck oft und meistens im Sitzen das Publikum. Und die Einlaufkinder, die manchmal unter größten Muskelschmerzen die Mannschaftsschilder emporhalten müssen (und mitleidig von Lia Wälti entlastet werden), sind knäblicher Natur.

Und ein letzter Vergleich:

Der Spielerfolgsverlauf von TP erinnert ganz stark an das Potsdamer Hallencup-Geschehen eine Woche zuvor. In dreifach verändertem Mannschaftskader (neu: Krug, Waldus, Kulis für: Kemme, Kellond-Knight und Draws) verlor man als eindeutiger Gruppenerster das wichtige Qualifikationsspiel (gegen Hjørring), um in das Finale einzuziehen. Im kleinen Finale erkämpfte man

sich dagegen sehr souverän (mit einem 7:2 gegen Essen) den dritten Platz.

Das kleine Finale gestaltete sich tatsächlich spannender und spielbegeisternder als das eigentliche Finalspiel, denn letzteres war eher durch taktisches Denken und wenig Tordrang geprägt. Am Ende standen sich die beiden Gruppenzweiten, Leverkusen und Hjørring, gegenüber, wobei die Däninnen, die wie bereits erwähnt, später beim Italiener einkehrten, im 9-Meter-Schießen den Titelverteidiger besiegten.

Überraschend war, dass beide Gruppenersten, Essen und Potsdam, nicht das Finale erreichten und dass Sparta Prag nur den 6. Platz erzielte.

Hinter der Bande gab es zahlreiche nette Kontakte und Erlebnisse:

- ein Wiedersehen mit Heleen Jaques, die mittlerweile mit drei verschiedenen Mannschaften (Herford, Potsdam, Anderlecht) an diesem Turnier teilnahm
- Fotoshootings mit zahlreichen Spielerinnen wie z.B. Sara Doorsoun, Charline Hartmann, Nadja Nadim... und verschiedenen Trainern
- Fanschal-Tauschaktionen mit der portugiesischen Mannschaft, die u.a. euphorisch zum ersten Mal Schnee berührten, Torwart-Bewunderungsaktionen für Lissabon und von einzelnen Fans bescheiden abgelehnte Abendessen-Einladungen aus Portugal
- erheiternde Gespräche über „mexikanisches Gulasch“ und andere Dinge mit dem Manager Dusan von Sparta Prag
- eine Lia Wälti, die sicherlich „nicht gedankenverloren“ am 1. Spieltag eine fremde Hose mit der Nr.21 trug
- einen TP-Fan, der bei der Mannschaftsvorstellung lautstark beide Vic/torias verwechselte und mit deren irritierten Blicken bestraft und zukünftig regelmäßig belobigt wurde
- einen Gutmenschen, der emsig sein Taxi chauffierte und sein Hotelzimmer zum Umtrunk-Asyl anbot

Ein wunderschönes Fußballwochenenderlebnis - das man nur empfehlen kann.



Fanblöckchen am 2. Spieltag,
eine Stunde vor
Turnierbeginn



Einen Abschied gibt es nur
mit den Fans...



Portugiesische Freude



Bierpreis



Bierpokal für Däninnen



Die Drei aus Essen



Fotografin Huth



Kleines Finale



Lissabon vs Potsdam



Mannschaftstreppe



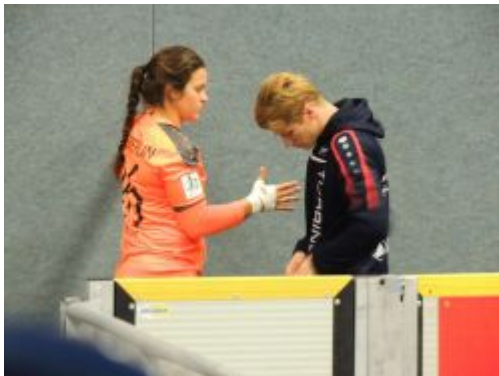
Mannschaftskader



Prager Tor



Schilderknaben



Schnappschuss nach Physio-Tape



Siegerehrung



Turbinchen fliegt nach Portugal



Turbinchen fürs Archiv



Wiedersehen mit Heleen Jaques



Wiedersehen mit Heleen Jaques



Wiedersehen mit Sara



Zweimal Hartmann

Text: Susanne Lepke

Fotos: Beatrice Martens, Marina Hartmann, Susanne Lepke

Geplante Fanbusfahrten Frankfurt und Leverkusen



Um unsere Mannschaft auch bei den Auswärtsspielen so lautstark und zahlreich wie möglich zu unterstützen, hat sich eine Faninitiative zusammengefunden, die für alle Turbine-Fans regelmäßige Fanbus-Fahrten organisiert.

Alle Fäden laufen bei Hartmut Feike zusammen, der für Anfragen und Informationen zu Fanbusfahrten telefonisch unter 0172 - 326 19 22 oder per Email unter fanbus@turbine-potsdam.de oder feike@gmx.de zu erreichen ist.

Spiel beim 1. FFC Frankfurt

Sonntag, 13. September 2015, 11 Uhr 1. FFC Frankfurt : Turbine Potsdam

Abfahrt Berlin - Zoo: 2.30 Uhr

Abfahrt Potsdam Hbf.: 3.15 Uhr

Abfahrt Michendorf: 3.30 Uhr

Fahrpreis: 35€

Überweisung bis 5. September 2015

Spiel bei Bayer 04 Leverkusen

Sonntag, 11. Oktober, 14 Uhr Bayer 04 Leverkusen : Turbine Potsdam

Abfahrt Berlin - Zoo: 5.30 Uhr

Abfahrt Potsdam Hbf.: 6.15 Uhr

Abfahrt Michendorf: 6.30 Uhr

Fahrpreis: 35€

Überweisung bis 2. Oktober 2015